

IT und Schule - Loccum Workshop 5.3.2025 Gallery-Walk



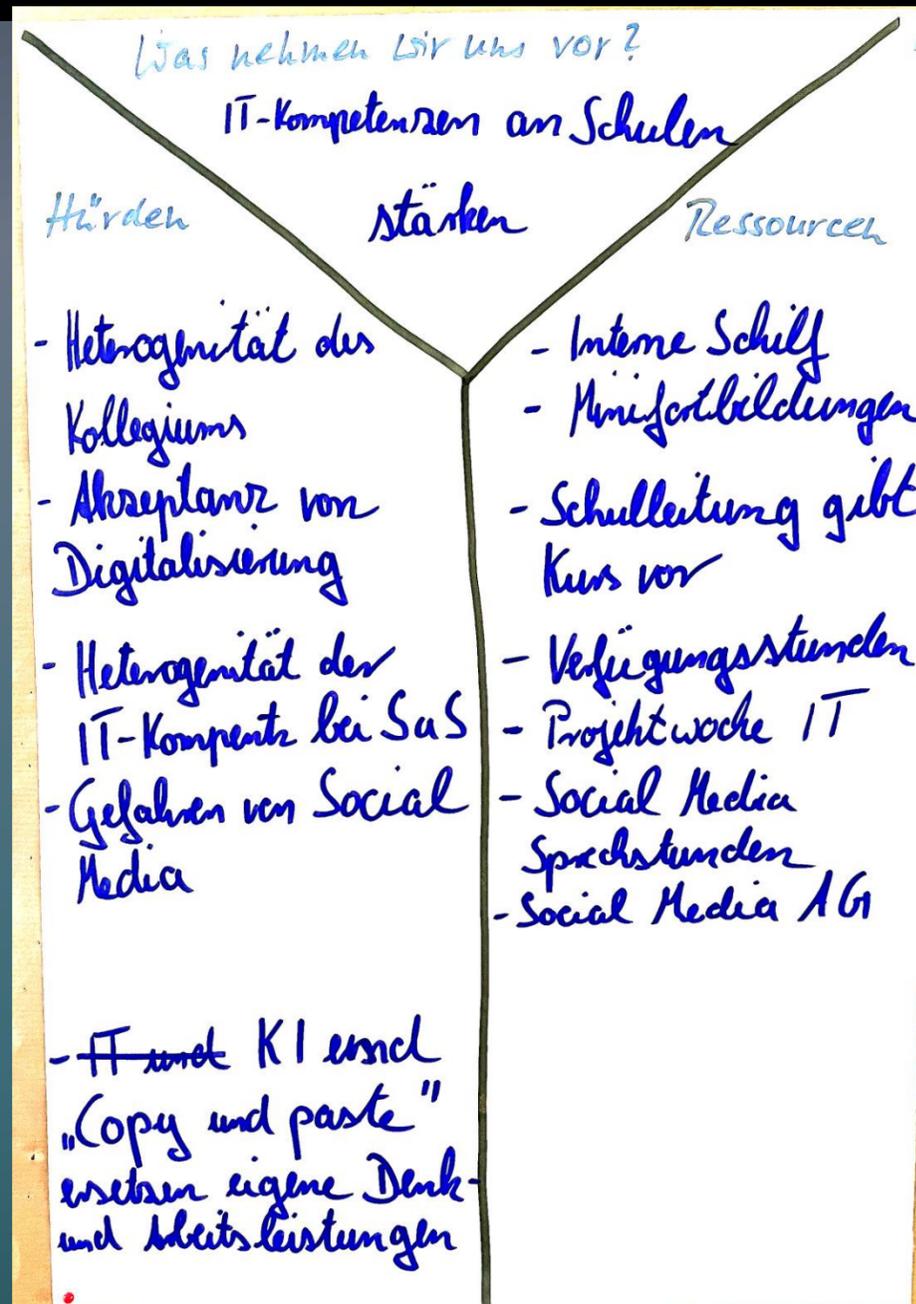
IT-Kompetenzen an Schulen stärken

Was nehmen wir uns vor?

IT-Kompetenzen an Schulen stärken

Hürden

- Heterogenität des Kollegiums
- Akzeptanz von Digitalisierung
- Heterogenität der IT-Kompetenz bei SuS
- Gefahren von Social Media
- KI und "Copy-Paste" ersetzen eigene Denk- und Arbeitsleistungen



Ressourcen

- Interne Schilf
- Minifortbildungen
- Schulleitung gibt Kurs vor
- Verfügungsstunden
- Projektwoche IT
- Social Media Sprechstunden
- Social Media AG

Netzwerk Unternehmen / Schule ausbauen

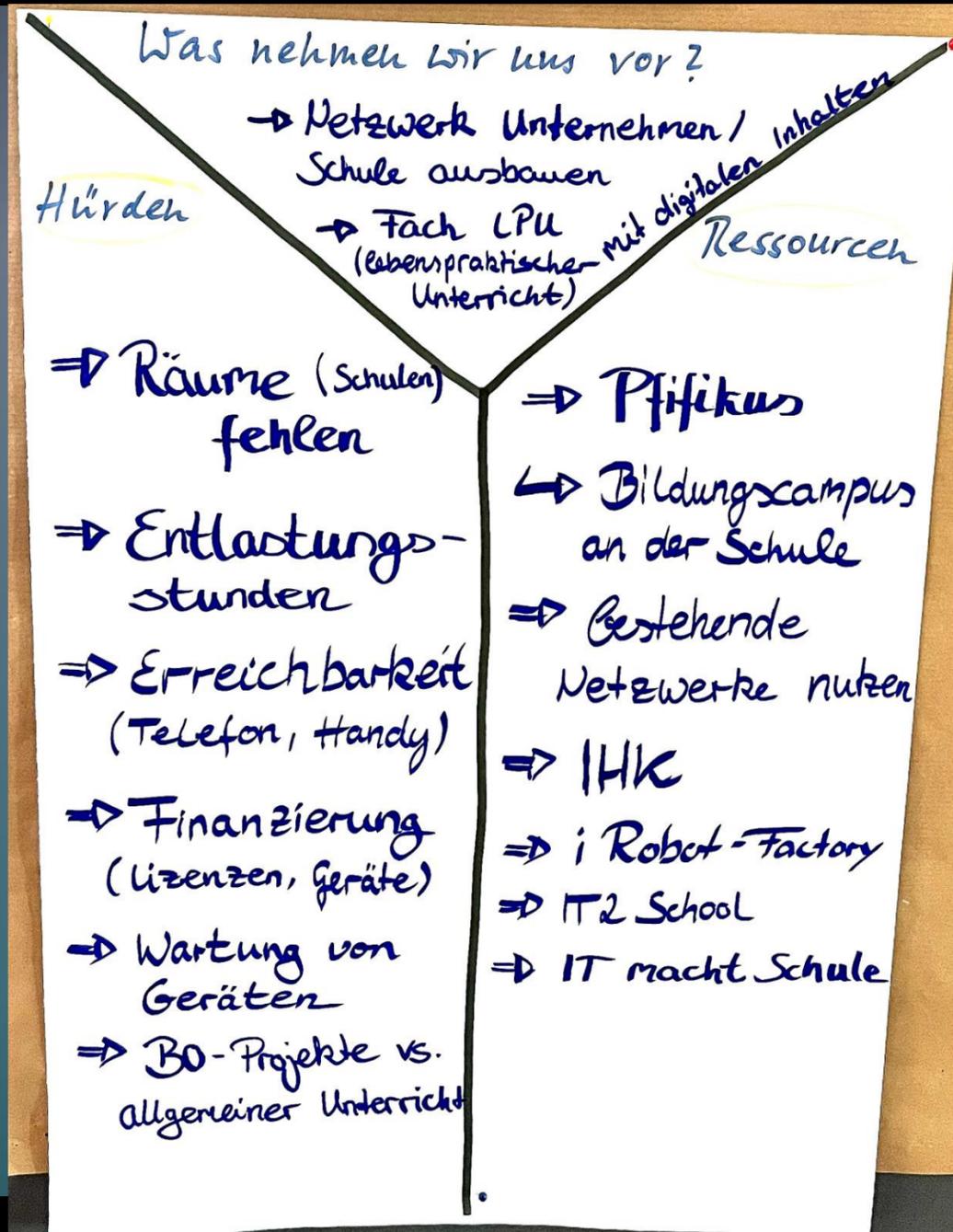
Fach LPU (lebenspraktischer Unterricht mit digitalen Inhalten)

Was nehmen wir uns vor?

- Netzwerk Unternehmen / Schule ausbauen
- Fach LPU (lebenspraktischer Unterricht mit digitalen Inhalten)

Hürden

- Räume (Schulen) fehlen
- Entlastungsstunden
- Erreichbarkeit (Telefon, Handy)
- Finanzierung (Lizenzen, Geräte)
- Wartung von Geräten
- BO-Projekte vs. Allgemeiner Unterricht



Ressourcen

- Pfifikus
- Bildungscampus an der Schule
- Bestehende Netzwerke nutzen
 - IHK
 - I Robot-Factory
 - IT2 School
- IT macht Schule

Die eigenen IT-Kompetenzen auf den aktuellen Stand bringen

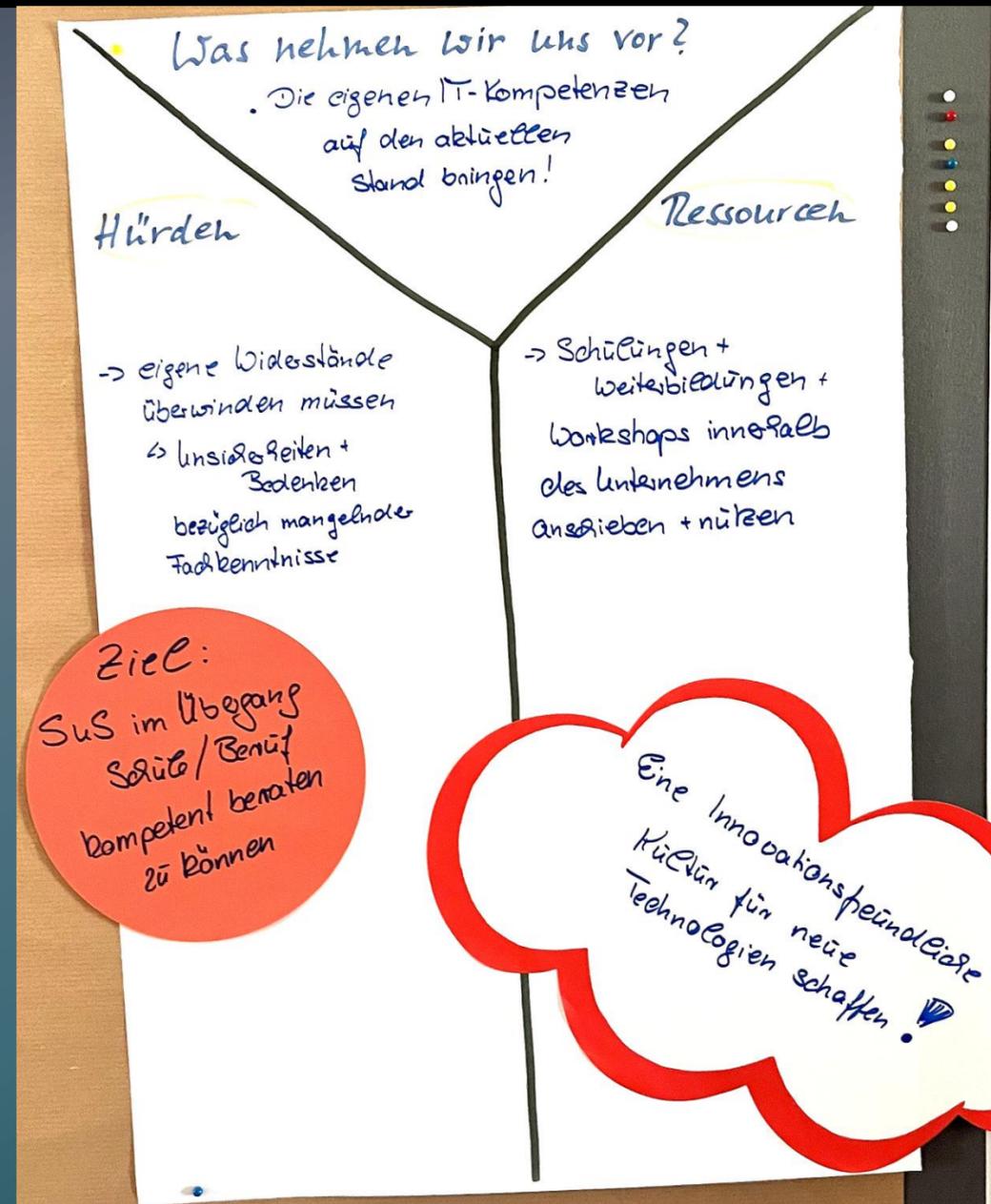
Was nehmen wir uns vor?

Die eigenen IT-Kompetenzen auf den aktuellen Stand bringen

Ziel: SuS im Übergang Schule Beruf kompetent beraten können

Hürden

eigene Widerstände überwinden müssen
Unsicherheiten und Bedenken bezüglich mangelnder Fachkenntnisse



Ressourcen

- Schulungen und Weiterbildungen
 - Workshops innerhalb der Unternehmen anschieben und nutzen
- eine innovationsfreundliche Kultur für neue Technologien schaffen!

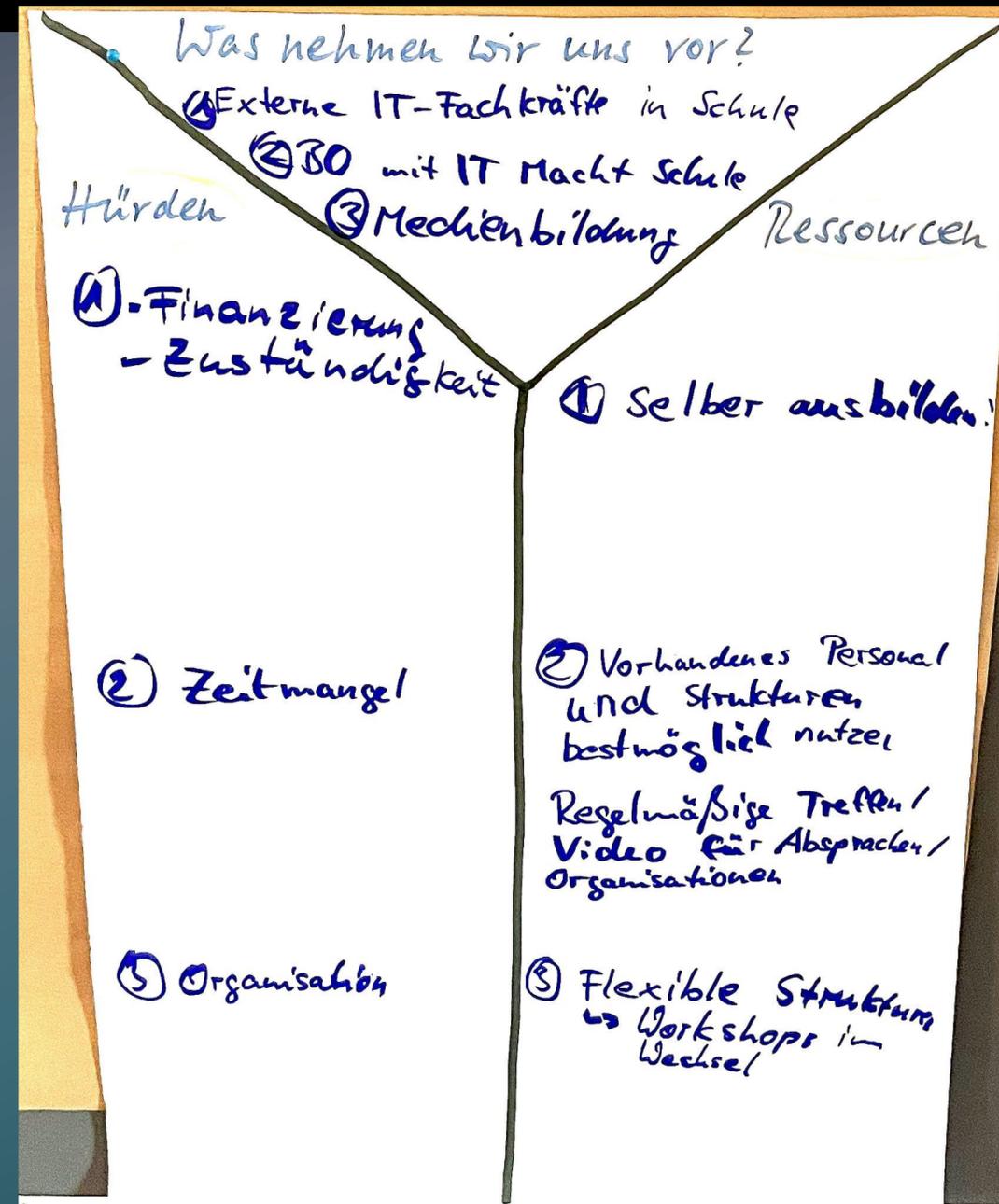
Externe IT-Fachkräfte in Schule

Was nehmen wir uns vor?

1. Externe IT-Fachkräfte in Schule
2. BO mit IT macht Schule
3. Medienbildung

Hürden

1. Finanzierung, Zuständigkeit
2. Zeitmangel
3. Organisation



Ressourcen

1. Selber ausbilden
2. Vorhandenes Personal und Strukturen bestmöglich nutzen
Regelmäßige Treffen/Video für Absprachen/Organisation
3. Flexible Strukturen
Workshops im Wechsel

Wir entwickeln mit Schülerinnen & Schülern eine Digital/Life Balance

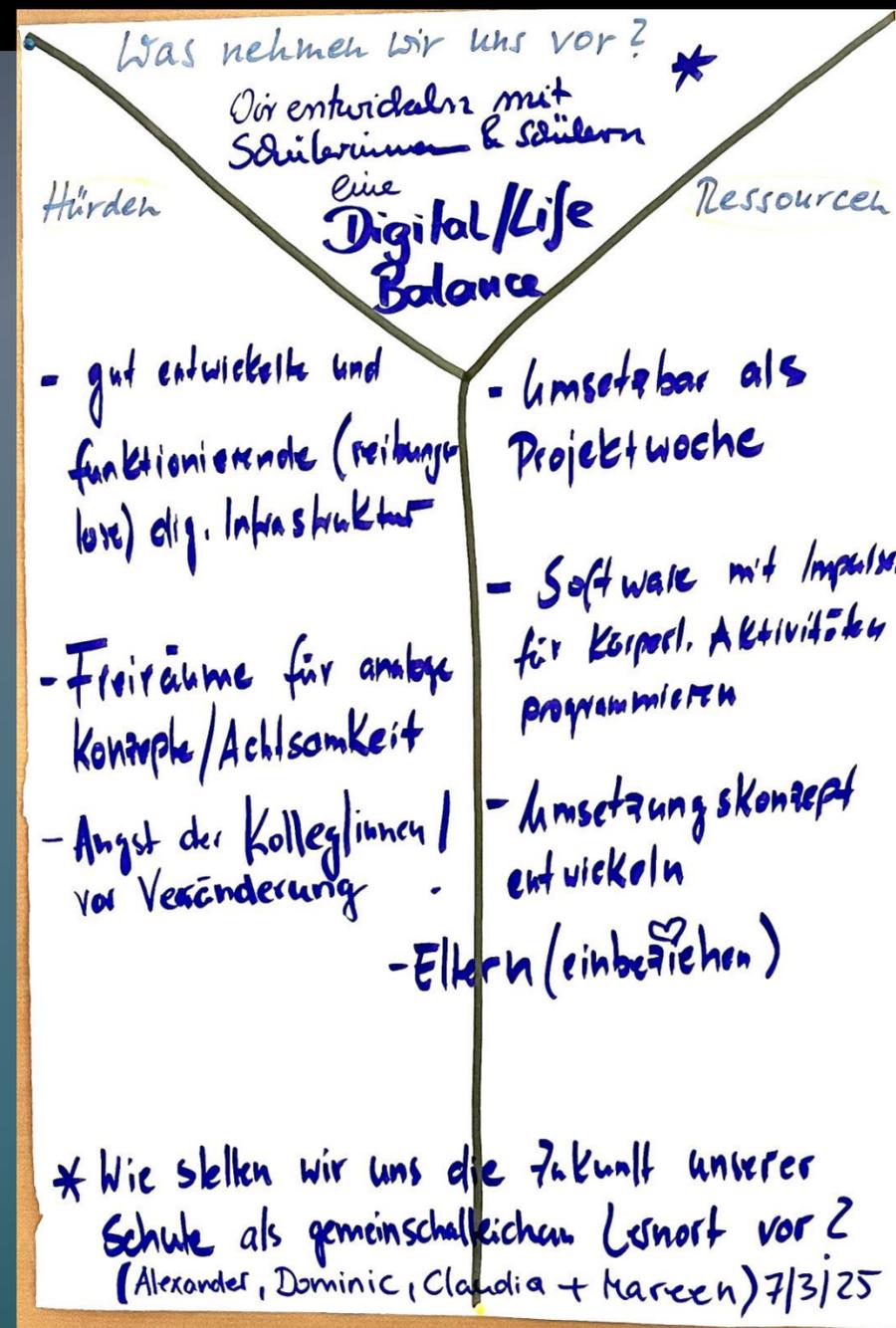
Was nehmen wir uns vor?

Wir entwickeln mit Schülerinnen und Schülern eine Digital-Life-Balance

* Wie stellen wir uns die Zukunft unserer Schule als gemeinschaftlichen Lernort vor?

Hürden

- Gut entwickelte und funktionierende (reibunglos) digitale Infrastruktur
- Freiräume für analoge Konzepte/Achtsamkeit
- Angst der Kolleginnen vor Veränderung!
- Eltern



Ressourcen

- Umsetzbar als Projektwoche
- Software mit Impulsen für körperliche Aktivitäten programmieren
- Umsetzungskonzept entwickeln
 - Eltern (einbeziehen)

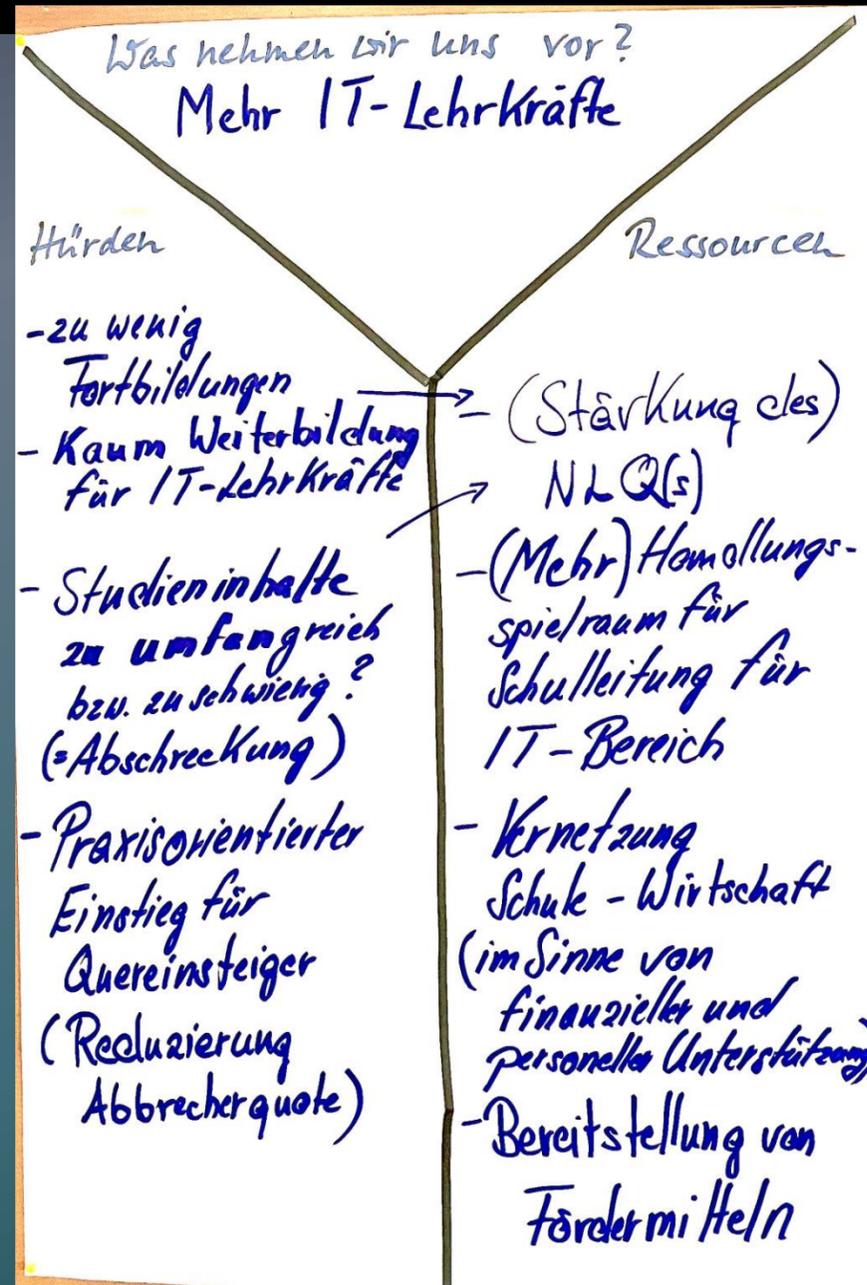
Mehr IT-Lehrkräfte

Was nehmen wir uns vor?

Mehr IT-Lehrkräfte

Hürden

- Zu wenig Fortbildungen
- Kaum Weiterbildung für IT-Lehrkräfte
- Studieninhalte zu umfangreich bzw. zu schwierig? (Abschreckung)
- Praxisorientierter Einstieg für Quereinsteiger (Reduzierung Abbrecherquote)



Ressourcen

- Stärkung des NLQs
- (Mehr) Handlungsspielraum für Schulleitung für IT-Bereich
- Vernetzung Schule-Wirtschaft (im Sinne von finanzieller und personeller Unterstützung)
- Bereitstellung von Fördermitteln

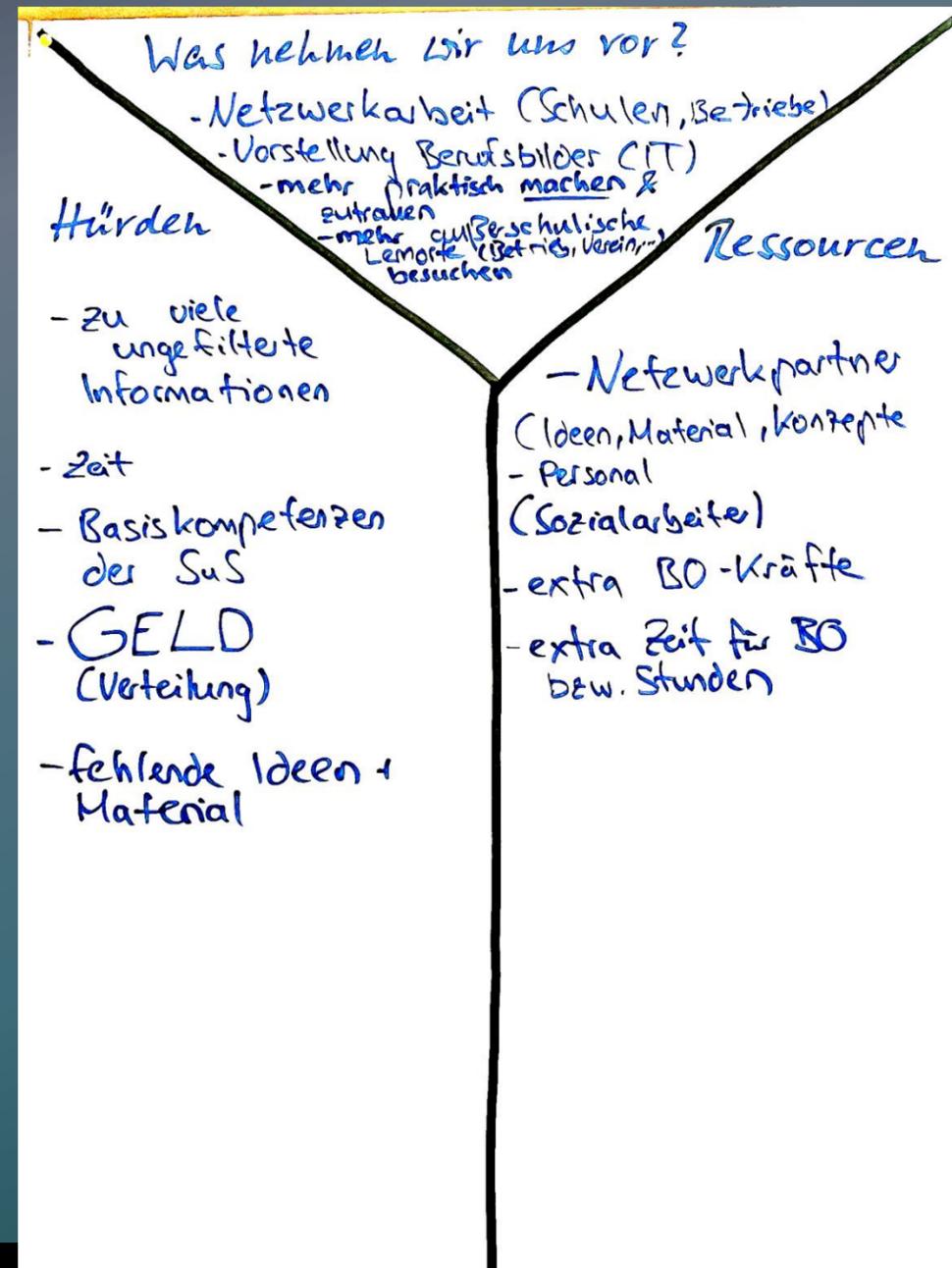
Netzwerkarbeit Schulen/Betriebe

Was nehmen wir uns vor?

- Netzwerkarbeit Schulen/Betriebe
- Vorstellung Berufsbilder IT
- mehr praktisch machen und zutrauen
- mehr außerschulische Lernorte (Betrieb, Verein, ...) besuchen

Hürden

- zu viele ungefilterte Informationen
- Zeit
- Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler
- Geld (Verteilung)
- fehlende Ideen und Materialien



Ressourcen

- Netzwerkpartner (Ideen, Material, Konzepte)
- Personal (Sozialarbeiter)
 - extra BO-Kräfte
 - extra Zeit für BO bzw. Stunden

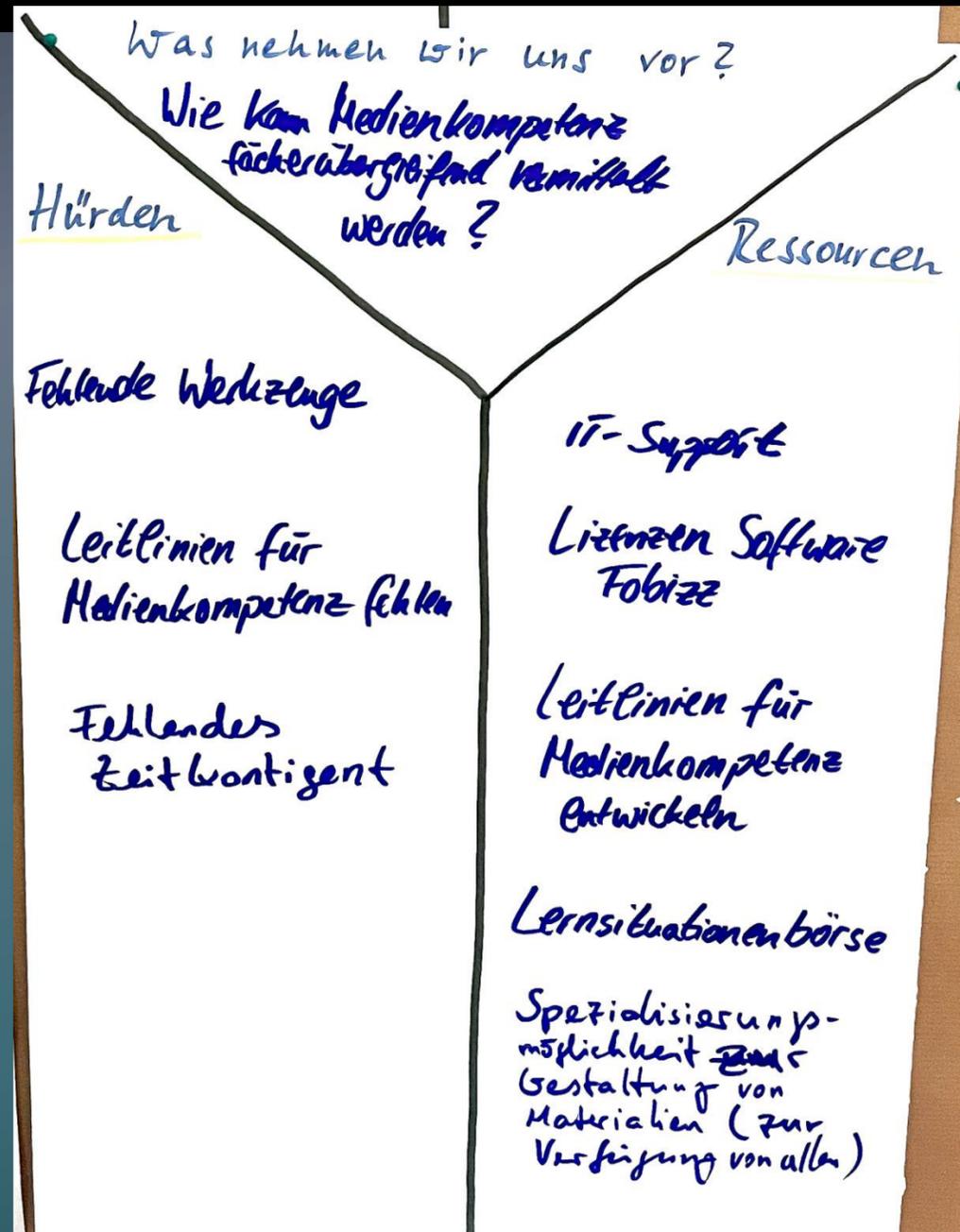
Wie kann Medienkompetenz fächerübergreifend vermittelt werden?

Was nehmen wir uns vor?

Wie kann Medienkompetenz fächerübergreifend vermittelt werden?

Hürden

- Fehlende Werkzeuge
- Leitlinien für Medienkompetenz fehlen
- Fehlendes Zeitkontingent



Ressourcen

- IT-Support
- Lizenzen Software, Fobizz
- Leitlinien für Medienkompetenz entwickeln
- Lernsituationenbörse
- Spezialisierungsmöglichkeit zur Gestaltung von Materialien (zur Verfügung von allen)

Verknüpfung von THEO und dem hessischen Modell „Digitale Welt“

Was nehmen wir uns vor?

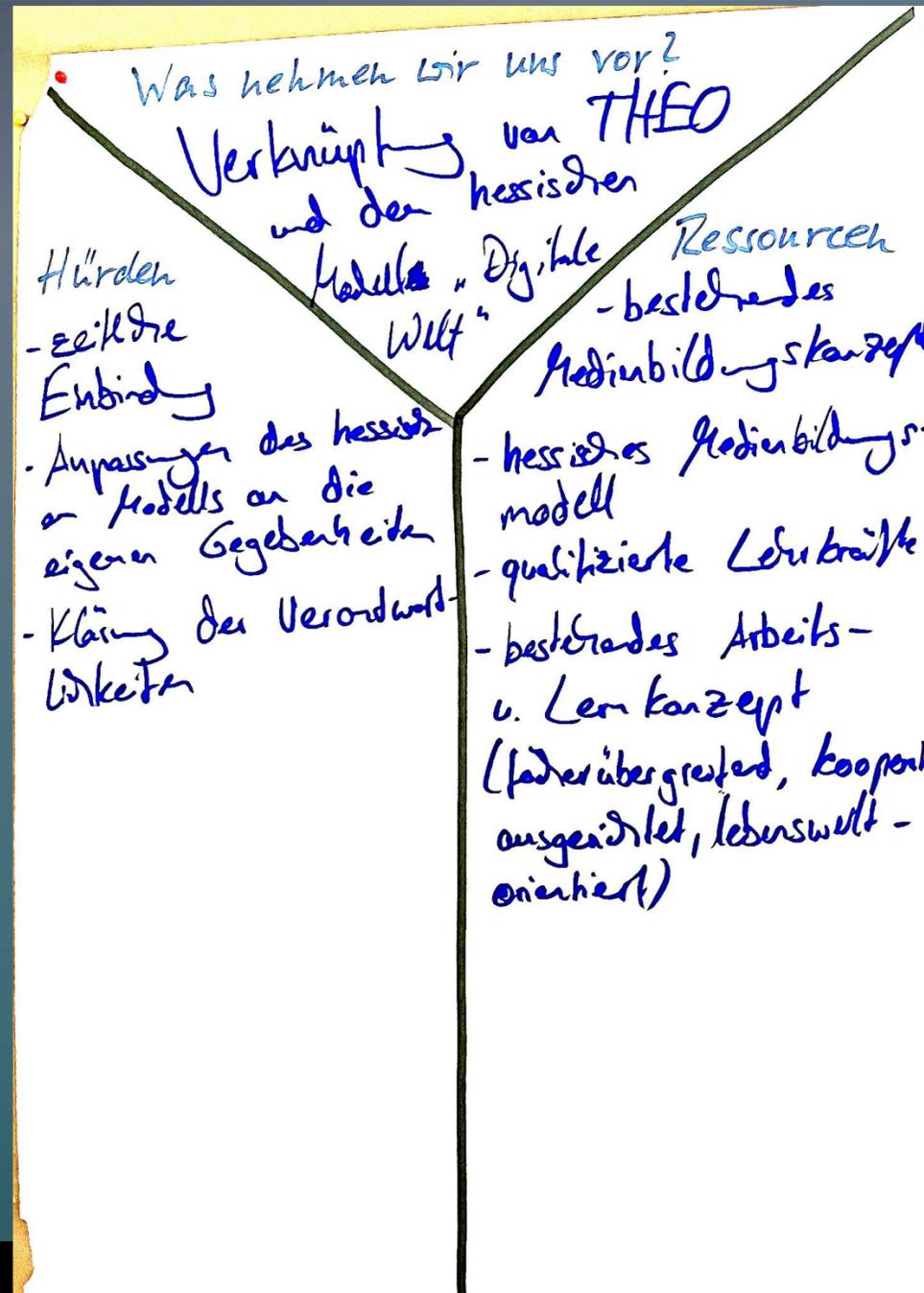
Verknüpfung von THEO* mit dem hessischen Modul "digitale Welt"

Hürden

- zeitliche Einbindung
- Anpassung des hessischen Modells an die eigenen Gegebenheiten
- Klärung der Verantwortlichkeiten

*THEO:

Das Unterrichtskonzept "THEO" steht für Themenorientiertes Arbeiten. Dabei wird der Unterricht nicht in einzelne Fächer unterteilt, sondern orientiert sich an einem übergeordneten Thema, das für eine gewisse Zeit gewählt wird. Die Inhalte werden fächerübergreifend erarbeitet. Statt Mathe, Deutsch oder Biologie getrennt zu unterrichten, werden diese Fächer miteinander verbunden, um ein Thema ganzheitlich zu bearbeiten. Das Konzept ist besonders gut geeignet, um komplexe Zusammenhänge zu verstehen und praxisnahes Lernen zu ermöglichen.



Ressourcen

- bestehendes Medienbildungskonzept
- hessisches Medienbildungsmodell
 - qualifizierte Lehrkräfte
- bestehendes Arbeits- und Lernkonzept (fächerübergreifend, kooperationsausgerichtet, lebensweltorientiert)

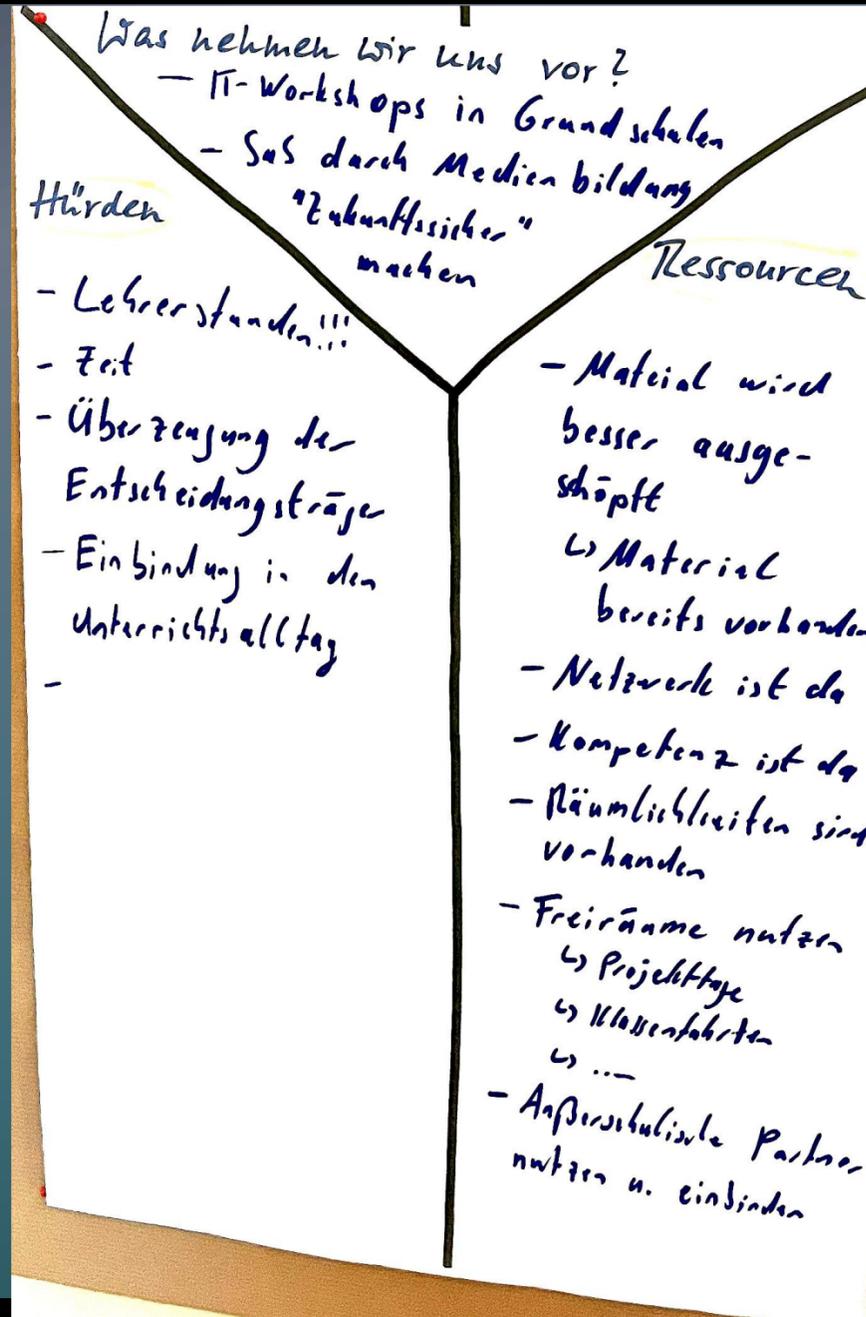
IT-Workshops in Grundschulen

Was nehmen wir uns vor?

- IT-Workshops in Grundschulen
- SuS durch Medienbildung "zukunftssicher" machen

Hürden

- Lehrerstunden!!!
- Zeit
- Überzeugung der Entscheidungsträger
- Einbindung in den Unterrichtsalltag



Ressourcen

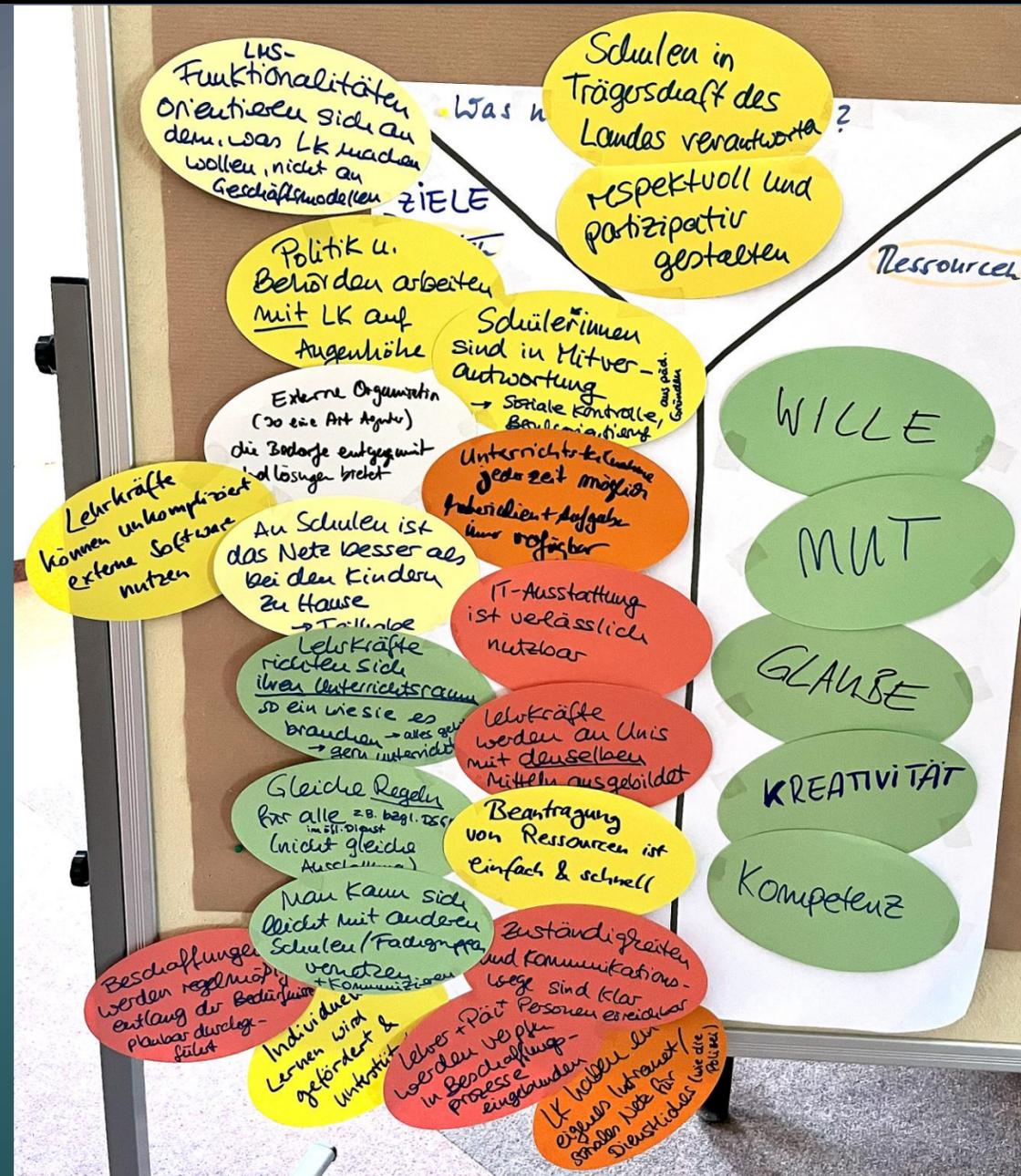
- Material wird besser ausgeschöpft -> Material bereits vorhanden
 - Netzwerk ist da
 - Kompetenz ist da
- Räumlichkeiten sind vorhanden
- Freiräume nutzen, z.B. Projekttag, Klassenfahrten, ...
- Außerschulische Partner nutzen und einbinden

Schulen in Trägerschaft des Landes

Schule verantwortungsvoll, respektvoll und partizipativ gestalten

Zielbild

1. LMS-Funktionalitäten orientieren sich an dem, was Lehrkräfte machen wollen, nicht an Geschäftsmodellen
2. Politik und Behörden arbeiten mit Lehrkräften auf Augenhöhe
3. Schülerinnen und Schüler sind in Mitverantwortung (Soziale Kontrolle, Berufsorientierung) aus pädagogischen Gründen
4. Externe Organisation (eine Art Agentur), die Bedarfe entgegen nimmt und Lösungen bietet
5. An Schulen ist das Netz besser als bei den Kindern zuhause
6. Unterrichtsteilnahme jederzeit und von überall möglich, hybrider Unterricht möglich
7. Unterrichtsmaterialien überall verfügbar
8. IT-Ausstattung ist verlässlich nutzbar
9. Lehrkräfte werden an Unis mit denselben Mitteln ausgebildet
10. Beantragung von Ressourcen ist einfach und schnell
11. Lehrkräfte können unkomplizierte externe Software nutzen
12. Lehrkräfte richten sich ihren Unterrichtsraum so ein, wie sie es brauchen bzw. wie sie gerne unterrichten, alles geht
13. Gleiche Regeln für alle z.B. bezgl. DSGVO im öffentlichen Dienst, nicht gleiche Ausstattung
14. Man kann sich leicht mit anderen Schulen/Fachgruppen vernetzen und kommunizieren
15. Beschaffungen werden regelmäßig entlang der Bedürfnisse planbar durchgeführt
16. Individuelles Lernen wird gefördert und unterstützt
17. Lehrer und Pädagogen werden verpflichtend in den Beschaffungsprozess eingebunden
18. Zuständigkeiten und Kommunikationswege sind klar und Personen erreichbar
19. Lehrkräfte haben ein eigenes Intranet und stabiles Netz für Dienstliches



Ressourcen

- Wille
- Mut
- Glaube
- Kreativität
- Kompetenz

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

www.itms.online